

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Juni

2024

Liebe Verantwortliche in der Kinder-und Jugendarbeit Baden, liebe Interessierte,

Die Sommersaison ist in vollem Gange, und wir dürfen uns über herrliches Sommerwetter freuen! Manche von uns konnten bereits ihre wohlverdiente Auszeit genießen und etwas auf tanken. Damit ihr nichts verpasst und immer auf dem Laufenden bleibt, haben wir in unserem August-Newsletter einige wichtige Informationen für euch zusammengefasst.

Wir wünschen euch wundervolle Sommerfreizeiten, einen erholsamen Urlaub und einen fabelhaften Sommer!

Inhaltsverzeichnis

- [#VerständigungsOrte – Kirche und Diakonie für gesellschaftlichen Dialog](#)
- [Ein Jahr ins Ausland!](#)
- [„Zukunftskongress Young Ehrenamt“ 2024!](#)
- [Landeskirche fördert innovative Initiativen mit einer einer Million Euro – Bewerbungsphase startet](#)

**#VerständigungsOrte –
Kirche und Diakonie für gesellschaftlichen Dialog**



Angesichts der gefühlten gesellschaftlichen Spaltung setzen sich EKD, Diakonie und midi für mehr Verständigung ein. Mit der Initiative **#VerständigungsOrte** laden sie auch Akteur*innen der evangelischen Jugendarbeit ein, mit Veranstaltungen und Projekten „**dritte Orte**“ für gesellschaftlichen Austausch anzubieten und junge Menschen zum Dialog über gesellschaftliche Krisen und Herausforderungen zu ermutigen.

Die Initiative unterstützt dabei mit Handlungsempfehlungen, Beispielen guter Praxis, Material für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Online-Seminaren. Für die Online-Seminare ist die Anmeldung hier möglich: <https://www.mi-di.de/termine>.

Alle Informationen zur Initiative unter www.verstaendigungsorte.de.

**Ein Jahr ins Ausland!
Bewirb dich jetzt für eine Ausreise
im August 2025**



Wir, der freiwillige ökumenische Friedensdienst der evangelischen Landeskirche Baden entsendet jedes Jahr circa 30 junge Menschen zwischen 18 und 27 ins europäische und außereuropäische Ausland (Mexiko, Paraguay, Uruguay, Argentinien, Rumänien, Italien, Costa-Rica, Israel und Ostjerusalem).

Der FÖF ist Teil des Evang. Kinder- und Jugendwerks Baden der Ev. Landeskirche in Baden und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, neue Lebenssituationen und Kulturen kennenzulernen sowie sich entwicklungspolitisch zu engagieren. Dabei stehen das globale Miteinander und das gegenseitige Lernen im Fokus. Unsere Einsatzstellen reichen von sozialen und pädagogischen Einrichtungen über Tätigkeiten in kulturellen Begegnungsstätten hin zu landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereichen. Als anerkannter Träger der Bundesprogramme „**weltwärts**“ und „**Internationaler Jugendfreiwilligendienst**“, begleiten wir Freiwillige durch Seminare vor der Ausreise, während des Friedensdienstes und nach der Rückkehr, auf ihrem Weg. Dabei ist die pädagogische Begleitung der Freiwilligen stetig garantiert. Des Weiteren werden Reise-, Unterkunfts-, Versicherungs- und Verpflegungskosten übernommen und die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld zur freien Verfügung. Bei jeglichen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Weitere Informationen generell, Informationen zur Bewerbung und unsere Kontaktdaten findet ihr unter www.freiwillige-vor.org oder unserem Instagram Account [freiwilligerfriedensdienst](#).

„Zukunftskongress Young Ehrenamt“ 2024!



Stuttgart | Jugendherberge International | 29.-30. November 2024 | ab 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Kosten: Ehrenamtl. 39 € / Hauptamtl. 99 €

Liebe Jugendringe, liebe Mitgliedsorganisationen,

wir vom Organisationsteam des "Zukunftskongress Young Ehrenamt" 2024 würden euch gerne auf den Aufruf zum **"Call for Participation"** aufmerksam machen:

Gestaltet die Zukunft des Engagements mit und seid Teil des ersten „Zukunftskongress Young Ehrenamt“ 2024!

„The Länd of Young Ehrenamt“ lädt herzlich zum **„Zukunftskongress Young Ehrenamt“** am **29. und 30. November 2024 in Stuttgart** ein. Die Veranstaltung zielt insbesondere darauf ab, das junge Engagement in Baden-Württemberg zu stärken und bessere Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Mit dem „Zukunftskongress Young Ehrenamt“ soll eine innovative Plattform geschaffen werden, auf der Vertreter*innen aus Engagement, Fachpraxis, Verbänden, Wissenschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam an der Zukunft des Ehrenamts arbeiten können.

Ein vielfältiges Programm von euch für euch!

Egal ob als Workshopleitung, Podiumsdiskutant*in, Moderator*in, Ideengeber*in für das Abendprogramm oder für die Vorstellung deines Vereins, deiner Gruppe: deine Ideen und Lösungsansätze sind gefragt. Bringe dich ein und entwickle visionäre Forderungen für eine zukunftsfähige Jugendverbandsarbeit mit.

Auch wenn du nur eine vage Idee hast, zögere nicht, diese einzureichen - wir unterstützen dich gerne bei der Umsetzung. Wir freuen uns über vielfältige Beiträge.

Gestaltet die Zukunft des Ehrenamts mit – melde dich bei uns!

Du willst etwas anbieten? Dann melde dich unter zukunftskongress@ljbw.de.

Damit du dir auf jeden Fall einen Platz auf dem Zukunftskongress sichern kannst, kannst du dich jetzt unverbindlich vormerken lassen
anmeldung.zukunftskongress@ljbw.de.

Wenn du das getan hast, erhältst du eine Einladung von uns, sobald die Anmeldung für den Zukunftskongress Young Ehrenamt geöffnet ist. Achtung! Die Vormerkung ist

keine verbindliche Anmeldung! Du musst dich auf jeden Fall nach Erhalt der Einladungsmail gesondert über unsere Veranstaltungsseite anmelden.

Wichtig: Deine Teilnahme soll nicht am Geld scheitern! Bitte sprich uns bei Problemen an, wir finden eine Lösung. Alle, die möchten, sollen am Kongress teilnehmen können

Teilt diese Einladung gerne mit anderen jungen Engagierten und Multiplikator*innen in eurem Netzwerk, damit möglichst viele Stimmen gehört werden und wir gemeinsam die Zukunft des Ehrenamts gestalten können!

Bei Fragen zum Zukunftskongress meldet euch gerne unter der E-Mail-Adresse zukunftskongress@ljbw.de oder direkt telefonisch bei Kevin Cui (0711 1644767).

Beste Grüße,
Euer Team aus The Länd of Young Ehrenamt

Landeskirche fördert innovative Initiativen mit einer Million Euro – Bewerbungsphase startet



Welches Gesicht, welche Form kann Kirche heute haben? Innovative Initiativen in der Evangelischen Landeskirchen in Baden sollen gezielt unterstützt werden. Dafür stellt die Landeskirche nicht nur Fördermittel in Höhe von insgesamt einer Million Euro zur Verfügung. Darüber hinaus schafft sie im Evangelischen Oberkirchenrat mit der Agentur für Beratung und Innovation zum 1. September auch personelle Ressourcen, um große und kleine Projekte in der Phase der Planung und Umsetzung zu beraten und zu begleiten. Gefördert werden große Projekte mit maximal jeweils **100.000 Euro im Vergabeverfahren und kleine Projekte mit bis zu 10.000 Euro im vereinfachten Verfahren.**

Bewerben um die Innovationsförderung können sich nicht nur Gemeinden, Bezirke, Verbände und Vereine aus dem kirchlichen Raum. Ausdrücklich jede Initiative kann Unterstützung beantragen, die mit ihren Ideen kirchliche Ziele im Blick hat und mit und für Menschen nachhaltig etwas entwickeln möchte. „Es müssen noch nicht einmal Kirchenmitglieder sein“, sagt Daniel Völker, Leiter der Stabsstelle

Strategieprozess ekiba2032. So sei beispielsweise auch der Raum für ökumenische Initiativen gegeben. Entscheidend ist, dass die **Ideen zu den Werten und Zielen der Landeskirche passen.**

So offen die Kriterien für eine Bewerbung mit einem innovativen kirchlichen Konzept sind, so einfach ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer möglichen Förderung gehalten. **„Eine E-Mail mit zwei, drei Sätzen, in denen erklärt wird, worum es geht, und den Kontaktdaten reicht schon aus“**, sagt Daniel Völker, „es muss kein fertiges Konzept angehängt sein.“ Danach folgen ein erstes Gespräch und die Klärungsphase. In dieser Zeit erhalten die Antragssteller bereits umfangreiche Beratung bei der weiteren Entwicklung ihrer Idee. Hier wird auch geschaut, in welchem potenziellen Förderrahmen sich die innovative Idee bewegt.

Über die Förderung von kleinen Projekten mit bis zu 10.000 Euro entscheidet die Geschäftsführung des Innovationsbüros. „Das wird innerhalb von vier bis sechs Wochen geschehen“, sagt Völker. Das Vergabeverfahren für große Projekte sieht eine Vorstellung der Projekte durch die jeweiligen Initiativen in einem sogenannten Pitch vor. **Dafür sind jährlich drei Termine geplant, der erste am 16. November 2024. Weitere folgen im März und Juli.** Die Entscheidung, welcher Antrag befürwortet wird, fällt dann der Vergabeausschuss Innovation.

Bewerbungen für die erste Runde in diesem Jahr sollten bis zum 10. Oktober vorliegen.

Eine erste Kontaktaufnahme mit der Idee per E-Mail erfolgt über:
Daniel.Voelker@ekiba.de oder strategieprozess@ekiba.de.

Weitere Informationen zu den Richtlinien zur Innovationsförderung gibt es unter: <https://kirchenrecht-baden.de/document/56421/search/richtlinie%2520innovation#top>

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)